

Plater Straße 23

Früher stand hier die Bünderei Nr. 18, die einer Familie Warnck gehörte. Deren Schwiegersohn kam durch seinen Militärdienst ins Dorf, erinnert sich Gerhard Eckert. „*Im Sommer 1944 war eine Wehrmachtseinheit in Peckatel stationiert, Einige ehemalige Soldaten dieser Einheit haben hier ihre späteren Ehefrauen kennengelernt. Erich Beese zum Beispiel war Quartiermeister und verantwortlich für die Unterbringung der einzelnen Soldaten in den Haushalten der Peckateler Einwohnerschaft. Er selbst hatte sich einquartiert bei Pötter Warnck auf der Plater Straße und hat die Tochter vom alten Warnck geheiratet.*“



Gleich nach dem Krieg brannte die Bünderei ab und wurde neu aufgebaut. Das Foto wurde etwa 1957 gemacht und zeigt eine Hofansicht. Zu sehen sind Klaus Beese, seine Schwester Gabi mit dem Fahrrad und die kleine Marianne Waack von gegenüber.